

# Aufheizprotokoll für Heizestriche aus THERMORAPID® 2.0 und THERMORAPID® Classic

(Firmenstempel Auftragnehmer „Estrich“)	(Kunde / Auftraggeber / Bauherr / GU) Name: _____ Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____ Telefon: _____ Fax: _____ Ansprechpartner: _____
---	---

**Bauobjekt / Baustelle** (Name / Anschrift): \_\_\_\_\_

**Architekt / Bauleitung** (Name / Anschrift): \_\_\_\_\_

**Estrich:**                    **EN 13813 CT - C 35 - F 5: schnell belegbarer Estrich aus THERMORAPID® Schnellzement**

Heizestrich gemäß Bauart \_\_\_\_\_ nach DIN 18560 Teil 2      verlegte Fläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
 Estrichdicke i. M.: \_\_\_\_\_ mm    Rohrüberdeckung i. M.: \_\_\_\_\_ mm

**Funktionsheizen:** Das Funktionsheizen dient der Überprüfung der Funktion der beheizten Fußbodenkonstruktion. Bei schnell belegbaren Estrichen aus THERMORAPID® Schnellzement darf damit frühestens 3 Tage nach dem Einbau des Estrichs begonnen werden. Gemäß „Schnittstellenkoordination“ (Download unter [www.flaechenheizung.de](http://www.flaechenheizung.de)) ist für die ersten 3 Tage eine Vorlauftemperatur von + 20 bis + 25 °C und danach 4 Tage lang die maximale Auslegungs-Vorlauftemperatur (i.d.R. bis 45°C) zu halten. Nach dem Abschalten der Fußbodenheizung ist der Estrich bis zur Erkaltung vor Zugluft und schneller Abkühlung zu schützen!

Dokumentation:	Verantwortlich für Ausführung	Unterschrift
<b>Einbau Dämmschicht:</b> von _____ bis _____ (Datum)	Fa. _____	Auftragnehmer: _____ Architekt: _____
<b>Einbau Heizleiter/-rohre:</b> von _____ bis _____ (Datum) Ausweisung der Messstellen; mind. 1 Stück/Raum: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Fa. _____	Auftragnehmer: _____ Architekt: _____
<b>Einbau Estrich:</b> von _____ bis _____ (Datum) Markierung der Messstellen lt. Vorgaben: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Fa. _____	Auftragnehmer: _____ Architekt: _____
<b>Funktionsheizen:</b> <b>Vorlauftemperatur <math>t_v = 20 - 25 \text{ °C}</math>:</b> _____ (Datum)	Fa. _____	Auftragnehmer: _____ Architekt: _____
<b>max. Vorlauftemperatur <math>t_{vmax} =</math> _____ °C</b> _____ (Datum)	Fa. _____	Auftragnehmer: _____ Architekt: _____
<b>Ende Funktionsheizen</b> _____ (Datum)	Fa. _____	Auftragnehmer: _____ Architekt: _____
Das Funktionsheizen wurde <input type="checkbox"/> ohne Unterbrechung durchgeführt <input type="checkbox"/> unterbrochen                    vom _____ bis _____ (Datum)	Fa. _____	Auftragnehmer: _____ Architekt: _____

**Bestätigung:** Das Funktionsheizen wurde ordnungsgemäß durchgeführt. An der beheizten Fußbodenkonstruktion wurden  
 keine Mängel festgestellt.     folgende Mängel festgestellt: \_\_\_\_\_

Ort/Datum: \_\_\_\_\_  
 Unterschrift Auftraggeber

Ort/Datum: \_\_\_\_\_  
 ... Unterschrift Architekt/Bauleitung

Ort/Datum: \_\_\_\_\_  
 Unterschrift Heizungsbauer

Ort/Datum: \_\_\_\_\_  
 Unterschrift Estrichleger